

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 13

└ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg 2013**

Ausgaben und Einnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K I 1 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2013 nach Hilfearten und je Einwohner	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	7
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 nach regionaler Gliederung	8
5 Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach regionaler Gliederung	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 15. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3856) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2013 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1 000 EUR									
Ausgaben insgesamt.....	450 871	455 215	474 484	484 820	510 811	526 587	552 365	582 001	609 727
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	16 021	21 303	24 059	26 585	30 349	25 983	27 198	28 658	30 670
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	55 168	61 128	71 966	80 964	87 468	90 564	96 719	102 863	110 528
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	318 147	316 802	322 800	320 778	336 663	354 199	368 432	388 577	403 880
Hilfe zur Pflege.....	35 788	34 184	36 920	38 018	38 858	38 451	42 225	44 208	46 101
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 239	5 691	5 181	5 601	6 020	6 335	6 222	6 582	6 851
Hilfen zur Gesundheit.....	2 214	2 248	1 341	723	262	370	187	150	120
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung...	18 293	13 859	12 216	12 150	11 191	10 685	11 382	10 962	11 576
Einnahmen insgesamt.....	60 893	71 540	64 406	58 089	52 355	54 822	53 586	54 447	55 150
Reine Ausgaben.....	389 978	383 676	410 078	426 731	458 457	471 765	498 780	527 554	554 578
Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR¹									
Ausgaben insgesamt.....	176	179	187	192	203	210	221	238	249
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	6	8	9	11	12	10	11	12	13
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	22	24	28	32	35	36	39	42	45
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	124	124	127	127	134	141	148	159	165
Hilfe zur Pflege.....	14	13	15	15	15	15	17	18	19
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2	2	2	2	2	3	2	3	3
Hilfen zur Gesundheit.....	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung...	8	5	5	5	4	4	5	4	5
Einnahmen insgesamt.....	24	28	25	23	21	22	21	22	23
Reine Ausgaben.....	152	151	162	169	183	188	200	215	226

¹ Ab 2012 Bevölkerung am 31.Dezember 2012 – Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus am 09.Mai 2011.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen¹	in Einrich- tungen¹
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt.....	609 727	166 124	432 027
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	30 670	13 691	16 979
davon			
Laufende Leistungen.....	30 010	13 451	16 560
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	611	192	419
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	49	49	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	110 528	80 679	29 850
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	120	88	32
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	54	44	10
Hilfe bei Krankheit.....	45	36	9
Hilfe zur Familienplanung.....	22	8	14
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung².....	11 576	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	403 880	55 140	348 741
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	119	65	54
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	72	33	39
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	120 834	–	120 834
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	267 765	46 151	221 614
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	7 997	7 310	686
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	460	198	262
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	9	9	–
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten.....	259	–	259
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 776	177	4 599
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	1 590	1 198	392
Hilfe zur Pflege zusammen.....	46 101	11 075	35 026
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	11 075	11 075	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	474	474	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	370	370	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	261	261	–
andere Leistungen.....	9 970	9 970	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	135	–	135
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	136	–	136
Ausgaben für stationäre Pflege.....	34 755	–	34 755
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	6 851	5 451	1 400
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	2 083	1 709	375
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	5	5	–
Altenhilfe.....	107	107	–
Blindenhilfe.....	3 372	2 346	1 025
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	5	5	–
Bestattungskosten.....	1 280	1 280	–

¹ Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

² Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Davon				Reine Ausgaben	
				Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich - rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
1 000 EUR								% von Spalte 1	
				Insgesamt					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30 670	3 206	1 016	259	1 211	130	591	27 464	89,5
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	110 528	7 770	2 580	15	4 333	352	490	102 759	93,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	403 880	40 399	5 024	1 429	33 460	280	205	363 481	90,0
Hilfe zur Pflege.....	46 101	3 588	795	500	1 100	286	907	42 513	92,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	6 851	81	47	—	3	13	18	6 770	98,8
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	11 696	105	70	0	8	0	26	11 591	99,1
Land Brandenburg	609 727	55 150	9 532	2 205	40 115	1 061	2 237	554 578	91,0
				Außerhalb von Einrichtungen¹					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	13 691	1 688	470	64	524	110	520	12 003	87,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	80 679	3 143	382	15	1 923	340	483	77 535	96,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	55 140	425	138	212	39	0	35	54 715	99,2
Hilfe zur Pflege.....	11 075	297	42	21	47	90	97	10 778	97,3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 451	72	46	—	2	13	11	5 379	98,7
Zusammen	166 036	5 625	1 078	313	2 535	554	1 146	160 411	96,6
				In Einrichtungen¹					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	16 979	1 518	546	195	686	19	71	15 461	91,1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	29 850	4 626	2 197	—	2 410	12	7	25 223	84,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	348 741	39 974	4 886	1 217	33 422	279	170	308 767	88,5
Hilfe zur Pflege.....	35 026	3 291	753	479	1 053	196	810	31 735	90,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 400	9	1	—	1	—	7	1 391	99,3
Zusammen	431 995	49 419	8 383	1 891	37 572	507	1 065	382 576	88,8

¹ Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2013 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	davon	
				Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung
1000 EUR					
Brandenburg an der Havel	25 144	2 039	23 105	1 313	4 556
Cottbus.....	27 909	2 741	25 168	1 078	5 063
Frankfurt (Oder).....	24 305	1 657	22 648	495	4 085
Potsdam.....	37 839	3 272	34 567	1 881	9 144
Barnim.....	39 806	3 793	36 013	1 401	6 245
Dahme-Spreewald.....	28 863	2 315	26 548	1 522	5 413
Elbe-Elster.....	28 066	2 637	25 428	1 097	4 170
Havelland.....	34 284	3 045	31 239	1 664	6 607
Märkisch-Oderland.....	43 507	4 046	39 461	1 771	6 007
Oberhavel.....	41 126	3 739	37 386	1 921	7 129
Oberspreewald-Lausitz.....	27 461	3 116	24 345	1 201	4 507
Oder-Spree.....	50 636	5 081	45 556	2 967	7 689
Ostprignitz-Ruppin.....	31 127	3 001	28 126	1 915	5 642
Potsdam-Mittelmark.....	39 855	3 277	36 578	1 484	5 997
Prignitz.....	25 636	1 158	24 477	1 080	4 479
Spree-Neiße.....	30 361	2 844	27 517	1 007	5 002
Teltow-Fläming.....	33 995	3 043	30 953	2 848	5 781
Uckermark.....	39 807	4 347	35 460	819	5 242
Land Brandenburg	609 727	55 150	554 578	27 464	102 759

Reine Ausgaben				Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger
davon				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen	
1000 EUR				
13 815	2 337	396	688	Brandenburg an der Havel
16 084	1 753	313	877	Cottbus
15 041	1 757	300	971	Frankfurt(Oder)
17 929	3 376	899	1 338	Potsdam
24 308	2 788	338	933	Barnim
16 376	2 349	240	649	Dahme-Spreewald
18 175	1 558	230	198	Elbe-Elster
19 465	2 602	362	539	Havelland
27 306	3 318	454	605	Märkisch-Oderland
24 997	2 117	380	842	Oberhavel
16 213	1 679	255	490	Oberspreewald-Lausitz
29 419	4 334	475	671	Oder-Spree
17 829	1 883	285	572	Ostprignitz-Ruppin
25 632	2 434	508	523	Potsdam-Mittelmark
17 049	1 263	211	395	Prignitz
19 141	1 817	239	311	Spree-Neiße
19 343	2 088	507	386	Teltow-Fläming
25 358	3 061	377	604	Uckermark
363 481	42 513	6 770	11 591	Land Brandenburg

5 Ausgaben der Sozialhilfe 2013 nach regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon		
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen
Brandenburg an der Havel	25 144	1 379	4 628	15 630
Cottbus.....	27 909	1 177	5 116	18 636
Frankfurt (Oder).....	24 305	508	4 151	16 593
Potsdam.....	37 839	2 043	9 375	20 514
Barnim.....	39 806	1 489	6 341	27 556
Dahme-Spreewald.....	28 863	1 869	6 628	17 031
Elbe-Elster.....	28 066	1 152	4 244	20 461
Havelland.....	34 284	2 265	7 977	20 207
Märkisch-Oderland.....	43 507	1 789	6 103	30 850
Oberhavel.....	41 126	2 086	7 419	28 204
Oberspreewald-Lausitz.....	27 461	1 263	4 590	19 067
Oder-Spree.....	50 636	3 665	9 976	31 370
Ostprignitz-Ruppin.....	31 127	1 998	5 811	20 293
Potsdam-Mittelmark.....	39 855	1 896	7 286	26 971
Prignitz.....	25 636	1 196	4 587	17 759
Spree-Neiße.....	30 361	1 149	5 068	21 639
Teltow-Fläming.....	33 995	2 888	5 845	21 822
Uckermark.....	39 807	857	5 385	29 278
Land Brandenburg	609 727	30 670	110 528	403 880

Davon			Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger
Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen	
1000 EUR			
2 415	396	695	Brandenburg an der Havel
1 787	315	877	Cottbus
1 782	300	971	Frankfurt(Oder)
3 628	909	1 369	Potsdam
3 086	377	957	Barnim
2 443	240	652	Dahme-Spreewald
1 776	234	199	Elbe-Elster
2 931	365	539	Havelland
3 704	456	605	Märkisch-Oderland
2 185	389	842	Oberhavel
1 795	256	490	Oberspreewald-Lausitz
4 473	481	671	Oder-Spree
2 170	285	572	Ostprignitz-Ruppin
2 668	510	523	Potsdam-Mittelmark
1 449	213	431	Prignitz
1 953	240	313	Spree-Neiße
2 549	507	386	Teltow-Fläming
3 306	378	604	Uckermark
46 101	6 851	11 696	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Madeleine.Voss@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2013
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 – j / 13
- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2013
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 13 – j / 13
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Brandenburg 2013
K 14 – j / 13